

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit *Farbendruckbild* 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Das gereimte Vaterland

oder

Heimatkunde für fröhliche Kinderherzen.

Basel liegt am Rheinstrom,
Fromm und heilig, fast wie Rom.

In Vikau gibt es, wie in Spanien,
Mitunter zeitige Kastanien.

Stäfa, wo man Sauser kriegt,
Auf der andern Seite liegt.

Der Philologen Schuld ist's nicht,
Daß alle Welt von Sempach spricht.

Wenn Turben Chocolade wär',
Gib's i' Wauwil manchen Millionär.

Bürich, wo Theater brennen,
Sollte jeder Schweizer kennen.

Lausanne zeigt in langen Reih'n
Auf Promenaden Backischlein.

Schau nie in Bern's Arkaden
Nach hübscher Mädchen Waden,

Schau in die Höhe klug und fein,
Sonst rennst du dir den Schädel ein.

Schaffhausen's Wasserfall zeigt an,
Was Alles man vollenden kann,
Denn just so viel Hallauer wird
Im kleinen Ländchen produziert.

Das Herz der Schweiz, gar wundernett,
Den Guffhard, schützt nun ein Corsett.

Was einst man für unmöglich hielt,
Ist später möglich worden;
Wenn erst die Jungfrauahn erzielt
Mit ihren Eiseksporten:
Vielleicht wird's Jungferneben
Noch auf dem Gletscher geben.

Das Dvergkanföndchen Baselfad
Bald Plaz nicht mehr zum Schießen hat.
Man muß halt noch entdecken,
Bu schießen um die Eken.